


M-HM ...

Form	Ablauf	Material	Zeit
	In „Ellas Film“ sitzt Ella mit ihrer Freundin Vivi auf einer Parkbank. Ella möchte mit Vivi über den letzten Fernsehabend mit Max sprechen. Vivi beschäftigt sich währenddessen die ganze Zeit mit ihrem Smartphone. Sie schaut Ella nicht an und hört ihr nicht aufmerksam zu. Im Lehrerhandbuch oder im Unterrichtsplan des Lehrwerksservices finden Sie Ideen, an welcher Stelle sich der Einsatz des Films im Unterricht anbietet.	„Ellas Film“ Lektion 2	
1	Vor dem Sehen: Meinungen zu einem Film ausdrücken		
PL	Es bietet sich an, den Film frühestens nach Schritt 2 zu zeigen, wo die Gradpartikeln eingeführt werden. Beginnen Sie mit Aufgabe 1. Fragen Sie die TN: <i>Wie kann man seine Meinung zu einem Film sagen?</i> Die TN ordnen im Plenum die Gradpartikeln nach positiver und negativer Verstärkung in die Tabelle ein. Durch diese Vorentlastung können die TN die Bedeutung der Gradpartikeln im Film verstehen. <i>Lösung: ++ total gut, besonders gut; + ziemlich gut; – nicht so gut, nicht besonders gut; – – echt nicht gut, überhaupt nicht gut, gar nicht gut</i>	Folie/IWB	
2a 2b	Nach dem ersten und zweiten Sehen: Gesehenes wiedergeben		
EA/PA/ PL	Zeigen Sie den Film; die TN ordnen in Einzel- oder Partnerarbeit die Satzteile zu. Besprechen Sie die Lösungen im Plenum. Die TN sehen dabei die Verwendung der Konjunktion <i>obwohl</i> . Die Beispiele verdeutlichen, dass mit der Konjunktion <i>obwohl</i> Widersprüche und Kontraste ausgedrückt werden. Die Zuordnungsaufgabe sichert gleichzeitig das Verständnis des Films. Die TN sehen für Teil b der Aufgabe den Film noch einmal. Sie kreuzen beim genauen Zuhören in Einzelarbeit die von Ella verwendeten Gradpartikel an. Die Gradpartikel aus Aufgabe 1 erscheinen bei dieser Aufgabe im Kontext. Kontrollieren Sie die richtigen Lösungen im Plenum, sodass alle TN am Ende die im Film verwendeten Gradpartikel angekreuzt haben. <i>Lösung</i> <i>2a: 1c, 2d, 3a, 4b</i> <i>2b: 1 wirklich ziemlich; 2 echt nicht; 3 überhaupt nicht</i>	Folie/IWB	
3	Diskussion: Handybenutzung		
PL	Die TN äußern ihre Meinung und diskutieren darüber, wann sie das Chatten oder das Benutzen des Smartphones unhöflich finden. Die Situationen in der Aufgabe sind als Anregung gedacht. Die TN können auch eigene Situationen nennen und diskutieren.		

1 Wie kann man einen Film finden? Ergänzen Sie.

echt nicht gut überhaupt nicht gut ~~wirklich gut~~ nicht so gut besonders gut gar nicht gut
ziemlich gut total gut nicht besonders gut

++	+	-	--
wirklich gut			

2 Ella und Vivi auf der Parkbank

a Wie verhalten sich Ella und Vivi? Sehen Sie den Film und verbinden Sie.

- | | |
|--|--|
| 1 Vivi chattet auf ihrem Handy, | a obwohl Vivi Ellas letzten Satz wiederholen kann. |
| 2 Ella schaut freundlich, | b obwohl man viel lieber alleine sein möchte. |
| 3 Ella glaubt nicht, dass Vivi ihr zuhört, | c obwohl Ella mit ihr spricht. |
| 4 Ella versteht nicht, dass man sich trifft, | d obwohl Vivi auf ihr Handy schaut. |

b Was sagt Ella? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------------------|---|---------------------------------------|---------------|
| 1 Also ich finde das | <input type="radio"/> wirklich ziemlich | <input type="radio"/> überhaupt nicht | doof. |
| 2 Das ist doch | <input type="radio"/> echt nicht | <input type="radio"/> total | normal, oder? |
| 3 Du hast mir | <input type="radio"/> gar nicht | <input type="radio"/> überhaupt nicht | zugehört. |

3 Diskussion: Handybenutzung

In welchen Situationen sollte man das Handy oder Smartphone nicht benutzen?

Diskutieren Sie im Kurs.

- im Restaurant
- in der U-Bahn
- im Unterricht
- im Museum
- ...